

# Juckreiz

Pruritus (lat. prurire = jucken) bezeichnet eine unangenehme Empfindung (Juckreiz) der Haut, die Kratzen provoziert. Oft ist der Juckreiz das Symptom für eine Erkrankung. Die Botenstoffe (Mediatoren), die den Juckreiz auslösen, wie Histamin, welches beispielsweise von Makrophagen freigesetzt wird, können aber auch durch Medikamente (z.B. Hydroxyethylstärke), Nahrungsmittel, Allergene, Pflanzen- oder Insektengifte und ähnliches freigesetzt werden. Die verursachten Hautveränderungen stellen sich als strichförmige Rötungen, Krusten, Hyperpigmentierung, Lichenifikation und Pyodermie dar.

In der Vergangenheit wurde vielfach vermutet, dass Juckreize als unterschwelliger Schmerzreiz auf der Haut von denselben Rezeptoren wahrgenommen werden wie Schmerz. Jüngere Forschungen durch Martin Schmelz im Jahre 1996 machen Nervenfasern der Haut verantwortlich, die Juckreiz, aber keinen Schmerz auslösen können. Sie reagieren auf den Botenstoff Histamin, der zum Beispiel nach Insektenstichen die typische Rötung der Haut verursacht oder bestimmten Proteinen, die Rezeptoren in den Nervenfasern aktivieren.

Pruritus cum materia ist Juckreiz als Begleiterscheinung von Hauterkrankungen, beispielsweise atopisches Ekzem, Urtikaria, Dermatomykosen.

Pruritus sine materia ist Juckreiz ohne primäre sichtbare Hautveränderungen, der auf die Erkrankung innerer Organe (z. B. Cholestasesyndrom, billäre Zirrhose, Niereninsuffizienz, Urämie, Diabetes mellitus, Leukämie, Lymphome, maligne Tumoren) hinweisen kann oder in zirka 50% d. F. ohne nachweisbare auslösende Faktoren (idiopathisch) ist.

Pruritus senilis oder Altersjuckreiz beruht auf zu trockener Haut, die durch altersbedingte degenerative Hautveränderungen verursacht wird.

## Inhaltsverzeichnis

- 1 Ursachen für Juckreiz
  - 1.1 Allgemeine Erkrankungen
  - 1.2 Haut allgemein
  - 1.3 Kopf
  - 1.4 Ohren
  - 1.5 Augen
  - 1.6 Hände
  - 1.7 Füße
  - 1.8 Vaginalbereich
  - 1.9 After

## Ursachen für Juckreiz

- Allgemeine Erkrankungen
  - Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)
  - Leberkrankheiten
  - Nierenkrankheiten
  - Leukämie
  - Krebs
  - Bluthochdruck
  - Arteriosklerose
  - unerwünschte Nebenwirkung von Medikamenten
  - Alkoholkrankheit
  - psychische Belastungssituationen
  - Mangel an Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen
  - Neurodermitis

Haut allgemein  
Insektenstiche  
trockene Haut  
Unverträglichkeit gegenüber Badezusätzen bzw. Duftstoffen  
Misserfolg bzw. Akne  
Allergie  
Histamin-Unverträglichkeit bzw. Histamin-Abbaustörung  
Nesselsucht  
Lichenifikation (Flechten)  
Neurodermitis  
Krätze (Scabies)  
Ekzem  
erhöhte UV-Strahlung, Lichtüberempfindlichkeit

Kopf Shampoo-Unverträglichkeit  
Kopfschuppen  
Sonnenbrand  
Kopfläuse

Ohren Über- oder Unterproduktion von Ohrenschmalz  
Milben (bzw. Milbenkot)  
Schmuck

Augen  
überanstrengte, trockene oder müde Augen  
Staub, Pollen, Fremdkörper  
Kontaktlinsen-Unverträglichkeit  
als Symptom einer Allergie  
Schwanger

Hände  
Nagelpilz  
Kontaktekzeme

Füsse  
Nagel- oder Fusspilz

Vaginalbereich  
vaginaler Juckreiz und Vaginitis  
mykotischer Befall  
Störung der Schleimhautflora

After  
mangelnde oder übermäßige Hygiene  
Unverträglichkeit gegenüber Pflegemitteln  
Hämorrhoiden  
Analekzem  
Pilzinfektionen  
schliessmuskelbedingte Inkontinenz  
Wurmbefall  
Prolaps (Vorfall)  
Analfisteln